

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 95/96 (1930)  
**Heft:** 19

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

INHALT: Ausführungstechnisches zum Wehrbau für das Rhone-Kraftwerk Chancy-Pougny. — Wettbewerb für ein neues Aufnahmegebäude des Bahnhofs Neuenburg. — III. Internationaler Kongress für Photogrammetrie, 6. bis 10. Sept. 1930 in Zürich. — Nekrologe: Leopold Fein, Otto Brumann, Max Weiss. — Mitteilungen: Zur

Sicherstellung des zürcherischen Flugverkehrs für 1931. Abbruch des „Tivoli“ in Zürich. Der Nordostschweizerische Schifffahrtsverband. Diskussionsversammlung des S. E. V. in Olten. — Wettbewerbe: Dreirosenbrücke in Basel. — Literatur. — L (ethfest) — Mitteilungen der Vereine.

Band 96

Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 19

## Ausführungstechnisches zum Wehrbau für das Rhone-Kraftwerk Chancy-Pougny.

Von Oberingenieur H. BLATNER, Locher & Cie., Zürich.

Das Wehr des Elektrizitätswerkes Chancy-Pougny an der Rhone unterhalb Genf<sup>1)</sup> ist programmässig innert den vorgesehenen vier Baujahren erstellt worden, trotzdem während der Bauzeit verschiedene Hochwasserperioden eintraten, die ja im allgemeinen das Innehalten der Bauarbeiten beträchtlich erschweren. Dies war hauptsächlich möglich dank der in Eglisau erprobten, ebenfalls für Chancy-Pougny gewählten Baumethode.<sup>2)</sup> Mit ihrer Hilfe sind auch alle Hochwasserschäden an Installationen und Bauwerk vollständig vermieden worden. Ausser den Installationen für die pneumatische Gründung haben zu dem günstigen Termin-Resultat die sehr sorgfältig durchgeführten Vorarbeiten der Bauleitung für die Instandstellung der Zufahrtsstrassen zur Baustelle beigetragen. Der Bau der Zufahrtsstrassen wurde acht Monate vor dem eigentlichen Baubeginn eingeleitet, sodass diese Strassen, die später einen

sehr starken Lastwagenverkehr auszuhalten hatten, auf Baubeginn wirklich betriebsbereit waren.

Die Widerlager und Wehrpfeiler, der ober- und unterwasserseitige Dichtungsporn der Wehrschwelle, die Trennungswand unterhalb der Wehres zwischen Turbinenhaus-Auslauf und Wehr, sowie der grösste Teil des Einlaufbauwerkes und der Uferschutzmauern sind pneumatisch fundiert worden.

Für das eigentliche Wehr wurden die gleichen Installationen, wie sie für den Bau des Wehres von Eglisau dienten, mit den durch die abweichenden Wehrabmessungen bedingten Abänderungen verwendet. Die Absenkung der Pfeiler- und Schwellencaissons wird bei dieser Baumethode von festen eisernen Gerüsten, die auf pneumatisch fundierten, provisorischen Dienstbrückenpfeilern ruhen, vorgenommen (Abb. 4, 6 u. 7). Entsprechend der Anzahl der definitiven Wehrpfeiler waren je fünf obere und fünf untere provisorische Dienstbrückenpfeiler von einer Schwimmbatterie aus zu fundieren. Aus Ersparnisgründen wurde

<sup>1)</sup> Vergl. „S. B. Z.“ Bd. 87, S. 241\* ff. (Mai 1926). Red.

<sup>2)</sup> Kraftwerk Eglisau, vergl. Bd. 90, S. 27\* ff. (Juli 1927). Auch als Sonderabdruck erhältlich. Red.

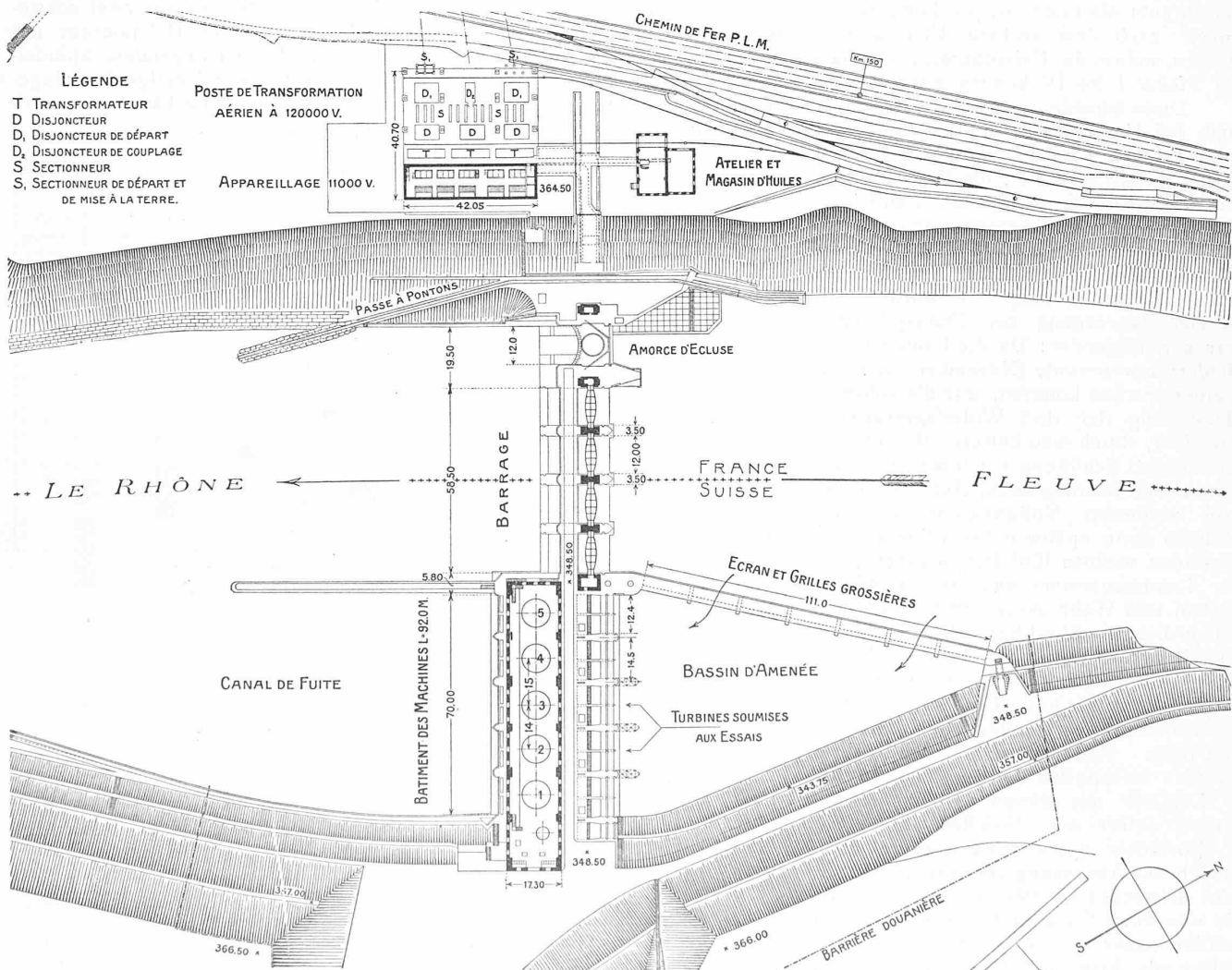


Abb. 1. Lageplan des Kraftwerks Chancy-Pougny, Masstab 1 : 2000. — Gefälle rund 10 m, installierte Turbinenleistung rund 50000 PS.